



**China-Schul-Akademie der Universität Heidelberg und Bildungsnetzwerk China –  
GEMEINSAM FÜR CHINA-KOMPETENZ IN DER SCHULBILDUNG**

*Die im Rahmen eines BMBF-geförderten Forschungsprojekts 2018 veröffentlichte Publikation „China kennen, China können“ des Mercator Institute for China Studies (MERICS) stellte einen großen Nachholbedarf im Umgang mit China in Schule und Ausbildung fest. Eine durch das BMBF, KMK und AA gegründete „Arbeitsgruppe Chinakompetenz in Schule und Ausbildung“ hat in ihrem Ergebnisrapport 2019 verschiedene Maßnahmen vorgeschlagen, die auf eine Erhöhung der China-Kompetenz in Schule und Ausbildung abzielen. Die beiden hier vorgestellten Projekte setzen diese Empfehlungen um.*

**Unterstützung von Schulen durch Förderung und Fortbildung**

Deutschland und China verbinden seit Jahrzehnten intensive Beziehungen und dennoch kommt das Thema “China” im Unterricht in Deutschland kaum vor und nur wenige Schüler\*innen lernen Chinesisch. Die **China-Schul-Akademie** am Institut für Sinologie der Universität Heidelberg und das neu gegründete **Bildungsnetzwerk China** verfolgen daher gemeinsam mehrere Ziele:

- China im Fachunterricht stärker zu verankern,
- die Anzahl der Schüler\*innen, die Chinesisch lernen, zu erhöhen,
- und den direkten Austausch mit China zu fördern und so die jeweilig andere Lebenswelt für Gleichaltrige in China und Deutschland erfahrbar zu machen.

Gemeinsam unterstützen wir interessierte Schulen in ganz Deutschland dabei, zu Bildungs- und Begegnungsorten für den Aufbau von Kompetenzen im Umgang mit China zu werden. Wir bieten diesen Schulen finanzielle Unterstützung für die Erweiterung von China-Kompetenzen im Kollegium, wir stellen Unterrichtsmaterialien für verschiedene Klassenstufen und Schulformen zur Verfügung und bieten Lehrerfortbildungen und Patenschaften für engagierte Lehrkräfte im Schulversuch an. Über ein gemeinsames Web-Portal werden Informationen zu China und China-Austauschprogrammen sowie Materialien und spezifische Angebote für interaktive Unterrichtsformen auch mit chinesischen Partnern zur Verfügung gestellt.

**Warum China-Kompetenz?**

China und Deutschland stehen seit Jahrzehnten in engem Austausch und sind insbesondere auf wirtschaftlicher Ebene eng miteinander verwoben. China ist ein komplexes und vielfältiges Land, das sich in den Bereichen Handel, Finanzen, Politik und Bildung rasant entwickelt. Mit über 850 Millionen Sprecher\*innen weltweit ist Chinesisch die meistgesprochene Sprache der Welt. Rund 16 Prozent der globalen Wirtschaftsleistung werden in China erbracht. Es stellt deshalb auf der einen Seite eine große Herausforderung dar, ist aber auf der anderen Seite auch ein Schlüssel für den Schutz globaler öffentlicher Güter wie Klima und Umwelt. Dennoch verfügen wenige Menschen in Deutschland über Wissen zu chinesischen Lebenswelten oder haben Erfahrung im Umgang mit Chines\*innen. Die öffentliche Debatte zu China ist häufig von Stereotypen und Vereinfachungen geprägt. Im deutschen Schulunterricht kommt China kaum vor und im Vergleich zu Nachbarländern in Europa lernen nur wenige Schüler\*innen in Deutschland Chinesisch.

**Mehr vom A/anderen w/Wissen: Die China-Schul-Akademie an der Universität Heidelberg**

Dem Wissen um und dem Verstehen von China kommt heute eine immer weiter steigende Bedeutung zu. Mit der Vermittlung von Kenntnissen zu China sollte idealerweise bereits an den Schulen begonnen werden. Dafür braucht es qualitativ hochwertiges Lehrmaterial und mehr für China-Themen qualifizierte Lehrer\*innen. Die neue China-Schul-Akademie an der Universität Heidelberg hat zum Ziel, Grundlagen für eine Integration der China-Themen in die



Lehramtsausbildung und in der Lehrkräftefortbildung zu schaffen, und so heutige und zukünftige Lehrer\*innen mit China-Kenntnissen zu gewinnen.

Hierfür wird die China-Schul-Akademie (gefördert vom BMBF) zum einen in enger Kooperation mit Schulministerien und -behörden hochwertige Lehr-Lern-Module entwickeln, die aus **didaktisch-methodisch aufbereitetem Unterrichtsmaterial**, und Tools für **interaktive Lernumgebungen** für Schüler\*innen und **Begleitmaterialien** für Lehrer\*innen bestehen. Diese werden in einem mehrstufigen Pilotvorhaben getestet und gemeinsam mit Lehrer\*innen und Fachwissenschaftler\*innen weiterentwickelt.

Die Lehr-Lern-Module werden im Rahmen von regelmäßig stattfindenden Fortbildungen Lehrer\*innen vorgestellt, die diese anschließend im Schulversuch einsetzen. Dabei werden sie von Mitgliedern des China-Schul-Akademie Projektteams begleitet, die ihnen als Pat\*innen und Ansprechpartner\*innen für den fachgerechten Unterricht der China-Kompetenz-Module zur Seite stehen. Aufbauend auf den Erfahrungen in der Praxis werden die Module während der Pilotphase optimiert und im Anschluss über die **Online-Plattform „ChinaPerspektiven“**, die über das Portal des Bildungsnetzwerks China erreichbar sein wird, der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Die Pilotierung mit regelmäßigen Fortbildungen wird von der Stiftung Mercator finanziert. Für Lehramtsstudierende bietet die China-Schul-Akademie zudem das sich aktuell in der Testphase befindlichen Zusatz- und **Fortbildungszertifikats „China-Kompetenz in der Schule“** an der Universität Heidelberg an. Dieses steht auch bereits praktizierenden Lehrer\*innen als Fortbildungsmodul offen. Das Angebot der neuen China-Schul-Akademie richtet sich an Schüler\*innen, Lehrkräfte und Lehramtsstudierende in Fächern wie Geographie, Politik, Geschichte, Religion/Ethik, Literatur. Es legt einen wichtigen Grundstein zur Erweiterung des transkulturellen Verstehens, das für eine zukunftsorientierte Lehrer\*innen-Ausbildung unerlässlich ist. Dies wiederum schafft die Voraussetzungen für eine Verankerung von China-Kompetenz im Curriculum deutscher Schulen.

#### **Förderangebote des Bildungsnetzwerks China**

Das **Bildungsnetzwerk China** ist eine Initiative der **Stiftung Mercator** und des **Goethe-Instituts**, welche in enger Zusammenarbeit mit der Kultusministerkonferenz, insbesondere dem **Pädagogischen Austauschdienst (PAD) des Sekretariats der Kultusministerkonferenz**, umgesetzt wird. Die Ziele des Netzwerks werden darüber hinaus durch das AA und das BMBF ausdrücklich begrüßt und unterstützt. Sitz der Gesellschaft ist Berlin.

Zu den geplanten Maßnahmen gehören die Förderung von schulischen Austauschprojekten mit China, Fortbildungen für Lehrkräfte, die Sammlung und Erstellung von neuen Materialien zur Verwendung im Schulunterricht, sowie die Vernetzung von allen in der Ausbildung von China-Kompetenz engagierten Akteur\*innen. Einzelne Schulen werden beraten und finanziell gefördert und erhalten so die Gelegenheit, ihren Chinabezug nachhaltig ins Schulprofil aufzunehmen und weiterzuentwickeln. Das Bildungsnetzwerk China wird dafür eng mit Schulministerien und -behörden kooperieren.

Unser Förderangebot wird gegenwärtig ständig weiterentwickelt. Interessierte Schulen haben bereits 2020 die Möglichkeit, Fördermittel für Maßnahmen der China-Kompetenz für das Schuljahr 2020/2021 zu beantragen:

- Finanzielle Unterstützung von China AGs und Online-Lernangeboten
- Unterstützung des Sprachunterrichts Chinesisch
- Die Teilnahme am VirtualStudentXChange - Dieses Projekt ermöglicht den Teilnehmenden das Kennenlernen der jeweiligen Schul- und Lebenswelt



- Ab 2021: Förderung von themenbezogenen Austauschprojekten, gefördert über die Partner PAD und Goethe-Institut China
- Regionale und bundesweite Fortbildungen und Netzwerkveranstaltungen für Lehrkräfte in den Bereichen Schulaustausch und Sprachvermittlung sowie zu Fachwissen (in Zusammenarbeit mit der China-Schul-Akademie)
- Förderung für Materialbeschaffung und Bereitstellung von Material (in Zusammenarbeit mit der China-Schul-Akademie)

Die beiden Angebote, die China-Schul-Akademie und das Bildungsnetzwerk China sind offen für Schulen jeder Schulform – ganz gleich, ob sie China bereits intensiv behandeln oder erst am Anfang stehen. Interessierte Schulen können bis Ende 2020 Mittel direkt beim Bildungsnetzwerk China beantragen ([info@bildungsnetzwerk-china.de](mailto:info@bildungsnetzwerk-china.de)) und Fortbildungen bzw. Patenschaften bei der China-Schul-Akademie anfragen ([csa@zo.uni-heidelberg.de](mailto:csa@zo.uni-heidelberg.de)).

Wir freuen uns auf den Austausch mit interessierten Schulen!

#### Kontakt

<b>China-Schul-Akademie</b>	<b>Bildungsnetzwerk China gGmbH</b>
Prof. Dr. Barbara Mittler Universität Heidelberg Centre for Asian and Transcultural Studies (CATS) Institut für Sinologie Voßstraße 2, 69115 Heidelberg Deutschland <a href="mailto:csa@zo.uni-heidelberg.de">csa@zo.uni-heidelberg.de</a> <a href="https://www.zo.uni-heidelberg.de/sinologie/csa/">https://www.zo.uni-heidelberg.de/sinologie/csa/</a>	Caspar Welbergen Französische Straße 47 10117 Berlin Deutschland +49 151 12669874 <a href="mailto:info@bildungsnetzwerk-china.de">info@bildungsnetzwerk-china.de</a> <a href="http://www.bildungsnetzwerk-china.de">www.bildungsnetzwerk-china.de</a>